

Medienmitteilung

Basel, 15. März 2017

REHAB Basel spendet seine Spitalbetten der Slowakei

111 Betten aus dem REHAB Basel treten schon bald die Reise in die Slowakei an. Dort warten neue Patientinnen und Patienten auf sie.

Die Betten stammen aus dem Jahr 2002 (Inbetriebnahme des neuen Klinikgebäudes) und kosteten damals ohne Matratzen und Zubehör rund SFR 900'000.—. Zu einem Bettenwechsel wurde das REHAB gezwungen, da es für dieses Produkt keine notwendigen Ersatzteile mehr gibt und es deshalb nicht mehr regelmässig gewartet werden kann. Dank Malteser Orden Schweiz - Stiftung für Hilfe und Beistand - , können diese hochwertigen Betten weiter benutzt werden.

„Wir sind alle sehr beruhigt und dankbar darüber, dass unsere Betten nach dem notwendigen Wechsel nicht entsorgt werden müssen und einen weiteren Einsatz bei Patientinnen und Patienten in der Slowakei erfahren. Die Organisation des Transportes durch den Malteser Orden ist hervorragend und eine grosse Hilfestellung“.
Sabine Schmid, Leiterin Pflegedienst REHAB Basel

Die Malteser Stiftung und das Malteser Stiftungszentrum verstehen sich als ein Gemeinschaftswerk Gleichgesinnter.

Der Austausch der Betten ist mit einer aufwändigen Logistik verbunden und findet in der Woche vom 20.-24. März 2017 im REHAB Basel statt. Foto- und Videoaufnahmen sind erlaubt.

Die Betten wurden jährlich gewartet und sind in bestem Zustand. Somit dürften sie auch in ihrem zweiten Leben noch manche Jahre in Gebrauch stehen.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

Diana Bevilacqua, Stv. Leitung Kommunikation
+ 41 (0) 61 325 08 89
d.bevilacqua@rehab.ch

Das REHAB Basel - Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie - ist eine hochspezialisierte Klinik für die Rehabilitation und Behandlung von Menschen mit einer Hirnverletzung oder Querschnittslähmung und von Patientinnen und Patienten mit verwandten Krankheitsbildern. Das REHAB verfügt über 95 Betten und behandelt jährlich rund 530 stationäre Patientinnen und Patienten bei insgesamt 31'500 Pflorgetagen. Pro Jahr werden 5'000 ambulante Konsultationen durchgeführt. 460 Mitarbeitende teilen sich 330 Vollzeitstellen.

Die Klinik wurde 1967 als Schweizerisches Paraplegikerzentrum vom Bürgerspital Basel gegründet. Unter der medizinischen Leitung von Dr. Guido A. Zäch von 1973 - 1989 entwickelte es sich zum nationalen Kompetenz-zentrum für die Behandlung Querschnittgelähmter. 1990 übernahm Dr. Mark Mäder als Chefarzt die medizinische Leitung und erweiterte 1992 das Angebot um die Rehabilitation von Menschen mit einer Hirnverletzung. 1997 wurde die Klinik in die gemeinnützige REHAB Basel AG überführt. 2002 wurde das von den Architekten Herzog & de Meuron entworfene Klinikgebäude eröffnet und die neue Wachkomastation in Betrieb genommen. 2013 übernahm PD Dr. Margret Hund-Georgiadis die medizinische Leitung von Dr. Mark Mäder. Ebenfalls 2013 wurde der Therapie-Tiergarten Eckenstein-Geigy eröffnet. 2016 eröffnete das REHAB die neue Station für schwer verhaltensauffällige Patienten. 2017 feiert die Klinik 50 Jahre Paraplegiologie, 25 Jahre Neurorehabilitation und 15 Jahre neues Klinikgebäude.